

**AI & CO****Bots sind schwer zu enttarnen**

WIEN. Dem Phänomen, dass in Online-Diskussionen zunehmend automatisierte Programme – sogenannte Social Bots – mitmischen, haben sich Wiener Forscher in einer Studie angenommen. Ihr Ergebnis: Vor allem in der Direktkommunikation mit Twitter-Usern schwingen sich die Bots derart gut auf die Stimmung im Dialog ein, dass sie nicht mehr als Programme erkannt werden, heißt es am Montag in einer Aussendung.

**Analyse der User**

Das Forschungsteam um Ema Kusen und Mark Strembeck vom Institut für Wirtschaftsinformatik und Neue Medien der Wirtschaftsuniversität (WU) Wien analysierte im Rahmen ihrer im Fachjournal *Online Social Networks and Media* erschienenen Studie Daten von insgesamt 1,3 Mio. anonymisierten Twitter-Usern. Sie wählten dazu 24 verschiedene Ereignisse aus, zu denen diese User insgesamt 4,4 Mio. Beträge verschickten, deren Emotionsgehalt die Wissenschaftler dann bewerteten. (red)



© Panthermedia.net/Sidecoret

# Publikumsmagnet

Die EU-Wahl brachte nicht nur eine höhere Wahlbeteiligung als beim letzten Mal, auch die Sender hatten regen Zuseherzulauf.



© APA/Herbert Neubauer

Gesprächsrunde: Die EU-Wahl am 26. Mai 2019 bescherte den heimischen TV-Sendern ein großes Publikum..

WIEN. Der Urnengang am vergangenen Sonntag hat sich nicht nur einer hohen Wahlbeteiligung erfreut, sondern auch einer hohen Seherbeteiligung: Die heimischen TV-Sender registrierten regen Publikumszuspruch. Zuschauerstärkste Sendung des Abends war die „Zeit im Bild“ in ORF 2 mit 1,285 Mio. (49% Marktanteil).

Für die Trendprognose um Punkt 17 Uhr in ORF 2 interessierten sich 686.000, „Bundesland heute“ hatte 1,28 Mio.

Zuschauer, die „ZiB 2 spezial“ um 23 Uhr – dem europaweiten Wahlschluss – 1,153 Mio.; insgesamt hatte die ORF-Berichterstattung zur EU-Wahl einen weitesten Seherkreis (WSK), also eine kumulierte Reichweite, von 3,7 Mio..

**Puls 4 bei den Privaten vorn**

Bei den Privatsendern hatte Puls 4 einen weitesten Seherkreis von 918.000, reichweitenstärkste Wahlsendung war die Runde der Spitzenkandidaten

um 20:15 Uhr (190.000 Seher), in Spitzen bis zu 224.000, teilte der Sender am Montag mit. „ATV Aktuell“ um 19:20 Uhr erreichte 104.000 Zuschauer, „ATV Aktuell: Die Woche Spezial“ 115.000. Der weiteste Seherkreis für ATV betrug 691.000.

Der Sender Servus TV hatte laut der APA vorliegenden Teletest-Daten 199.000 kumulierte Reichweite, der Sender von Wolfgang Fellner, oe24.TV, kam am letzten Sonntag auf insgesamt 181.000 Zuschauer. (red)



© AP/Wide World Photos

Der österreichische Film feiert an der Côte d'Azur internationale Erfolge.

## Film-Erfolg

Award in Cannes.

CANNES. Der vom Österr. Filminstitut (ÖFI) mitinitiierte und -finanzierte neue Kinofilm von Jessica Hausner, „Little Joe“, sorgte beim bedeutendsten Filmfestival der Welt in Cannes für Furore. Der Preis für die beste Darstellerin ging an Emily Beecham, die Jessica Hausner in ihrem ersten englischsprachigen Kinofilm als ehrgeizige junge Wissenschaftlerin besetzt hat. (red)